



Jahresbericht 2021

Der Garten

Unser drittes Gartenjahr war geprägt von einem sehr nassen Sommer. Wir mussten nur wenige Male giessen und die Tropfbewässerung kam gar nie zum Einsatz. Dank der Hanglage gedieh unser Gemüse dennoch recht gut (die Tomaten verfaulten alle dafür gediehen die Kürbisse gut). Im Gegensatz zum Vorjahr meisterten wir auch alle Herausforderungen ohne professionelle Hilfe. Im Frühjahr liessen wir uns noch einmal 30 m² Champignonkompost liefern und erweiterten damit unsere Gemüseanbaufläche. Diese betrug bis Ende Jahr rund 480m². Dank den vier Kompostmieten werden wir künftig genug selbst produzierten Kompost zur Verfügung haben. Am Waldrand haben wir Baumstrünke mit Pilzsporen geimpft und sie im Boden eingegraben. Wir hoffen so, bald eigene Pilze ernten zu können.

Da wir noch keinen Heuschuppen haben, trockneten wir das Gras auf ca. 30 Heinzen, die wir von einem Bauern geschenkt bekommen haben. Der Grasschnitt fand grösstenteils mit Sensen statt. Helen Jeger, unsere rüstige Seniorin, hat sich da besonders hervorgetan.

Probleme machten uns die zahlreichen Wühlmäuse. Sie attackieren die Wurzeln und verursachen erheblich Schäden an den Kulturen. Wir hoffen mit Sitzstangen, Raubvögel anlocken zu können und so die Mauspopulation auf natürliche Art zu dezimieren.

Produktion und Vertrieb

Den Grossteil der Ernte wurde unter den Mitgliedern verteilt aber auch an Private und Gastrobetriebe verkauft. Ziel ist es, künftig Kunden anzuwerben, die direkt auf dem Land ihr gewünschtes Gemüse ernten.

Ein teil der Ernte wurde von Mitgliedern eingemacht. Barbara Schneebeli stellt auch immer wieder ein feines Rezept für unsere besonderen Gemüsesorten auf unserer Webseite.

Neue Projekte

Die Erstellung eines Mergelwegs von der unteren Ebene zu den Gärten hinauf (ca. 50 m) wurde beschlossen und Offerten eines professionellen Unternehmens eingeholt. Der Bau verzögerte sich wegen Komplikationen bei der Erteilung der Baubewilligung.

Im Gemeinschaftsbereich haben wir einen Lehmofen in traditioneller Bauweise (Vorbild Ballenberg) für Pizzas und Brot erstellt. Der Bau wurde von Peter Seeberger und Alex Giss gesponsert.

Aus Strohballen vom benachbarten Grundstück entstand die schönste Outdoor-Sitzgruppe der Region.

Ein neuer Geräteschuppen ist neben dem Kompostbereich unter der Regie von Marc Willmann entstanden. Der Schuppen wurde ganz aus Recyclingmaterial erstellt.

Events

Zum Erntedank hat unser Verein ein kleines Fest im Kirchgemeindesaal der Ref. Kirche Laufen durchgeführt. Nebst einem hervorragenden Essen mit selbst gemachten

Kürbisgnocchi sorgte unser Ensemble Malerbelle für ein weiteres Highlight des Abends. Es kamen einige Gäste. Thomas und Esther Schwab-Krick haben sich anschliessend als neue Mitglieder angemeldet.

Unser Verein hat den Stand mit allem Material für das Kerzenziehen von der BewegungPlus Laufen übernommen und am Christkindlimärt in Laufen viele Kinder (und die Marktorganisatoren) glücklich gemacht. Standplatz und Strom wurde uns von den Marktverantwortlichen gratis z.V. gestellt. Der Ertrag betrug CHF 2765.-

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit der Hochschule für Soziale Arbeit der HSNW ist im Moment nicht mehr aktiv.

Unterstützung erhielten wir vom Bauern Christof der uns den Brombeerhang gemulcht hat. Später brachte dann Joel Neyerlin seine Schafe aufs Gelände, um das Gras tief zu halten (um den Brombeerwuchs einzudämmen, braucht es aber Ziegen)

Vereinsleben

Der Verein zählte Ende Jahr 19 Mitglieder. Neu dazugekommen sind 5 Personen, die Mitgliedschaft aufgelöst haben 0 Personen

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Dies hat am 17. Juni. 2021 stattgefunden.

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Es fanden drei Sitzungen statt. Joanne Lee hat die Verantwortung für das Sekretariat übernommen.

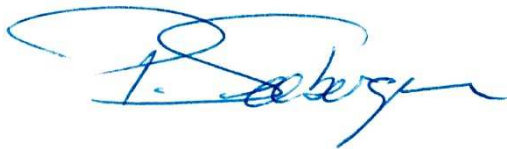
Kernteam von 7 Personen

Dieses hat sich zu 8 Sitzungen getroffen und praktische Aspekte der Gartengestaltung besprochen

Finanzen

Die finanzielle Lage hat sich durch einige Grossspenden wesentlich verbessert (siehe Finanzbericht) Eine Fundraising-Kampagne durch Romana Imler hat dem Verein etliche kleiner Unterstützungsbeiträge eingebracht. Die Spender wurden auf einer Tafel aufgeführt und bekamen zum Dank einen Gemüsekorb.

Verfasser des Jahresberichts 2021



Peter Seeberger / Vereinspräsident